

redaktion@kakanien.ac.at
newsletter@kakanien.ac.at
editor@kakanien.ac.at

Dear Readers,

>> **Ludwig Elle** has translated the Entry Site of the Platform into **Hornjoserbsce**, the Sorbian variant that is spoken in the region of the Saxon part of Lusatia.

>> The Weblogs **kinEast** (by *Silvia Horvath*) and **BalkanCities** (by *Maximilian Hartmuth*) are accessible for the public since June 1st. Further, since the end of June, *Sandor Soós* and *Viktor Bedő* have started their Weblog **Budapest**, as well as *Maja Andel*, *Milka Car*, *Lidija Lacko Vidulić*, *Svetlan Lacko Vidulić* and *Rikard Puh* started blogging **Zagreb** within **kk.rev's Weblog forum**.

>> The **second Call for Applications for the Weblog Forum will be launched by August 1**. The deadline is going to end on September 16, 2005.

>> On August 11/12, 2005 our workshop **Emergence Room** on web publishing and Weblogs will be held in Vienna. **Interxion**, Viennas largest server farm will host the workshop. Detailed information on the workshop – which is open to the public – will be given within Newsletter +47 and directly within the Weblogs **Editor** and **Redaktion**.

>> **Case studies: Ulrich Bach** reflects in »A Colonial-Utopian Dream. Lazar von Hellenbachs Insel Mellonta (1883)« on the alternative models of nation states by writers of the Habsburg monarchy. The heterogeneity and complexity of their utopias differ from the mainstream of European national utopias

Eszter Propsz in »Das Rezept, das von der Monarchie verschrieben wurde: Franz Josef Bitterwasser« analyses a novel by István Elmer about the assimilation process of an Austrian family of pharmacists in Hungary. The pharmacy »Franz Josef Bitterwasser« ist he main sem of this assimilation process and the construction of identity.

>> **Reviews: Barbara Aufschnaiter** and **Dunja Brötz** deliver a detailed insight in the theory of the novel of Georg Lukács and Michail Bachtin. Their review is on Galin Tihanov's »The Master and the Slave. Lukács, Bakhtin, and the Ideas of Their Time«. **Ursula Reber** has reviewed Boris Buden's »Der Schacht von Babel. Ist Kultur übersetzbar?«.

>> **Materials:** Five conference programmes have been released in this category, as well as the **IAPPS** Call for Papers for the »Anniversary issue of *Politikon* - »North-South Relations. Colonial Attitudes and Cooperation for Development«.

>> For the exact titles of all articles, presentations and materials, as well as for the particular hyperlinks, please have a look below, or press the menu-button **Aktuelles**. If you have any comments, questions or suggestions regarding this Newsletter or the platform in general, contact redaktion@kakanien.ac.at or editor@kakanien.ac.at.

Geschätzte Leserinnen und Leser,

die Ihnen soweit vertraute Einstiegsseite der Plattform bietet nun eine weitere Sprache an, in der die Basisinformationen abgerufen werden können: **Hornjoserbsce** bzw. Obersorbisch; die Übersetzung hat dankenswerterweise **Ludwig Elle** besorgt. Obersorbisch wird im sächsischen Teil der zweisprachigen Lausitz gesprochen, gelernt, gelesen und geschrieben; Niedersorbisch wiederum in der Niederlausitz (Region um Cottbus).

Ebenfalls online sind nun die Weblogs **kinEast** (*Silvia Horváth*) und **BalkanCities** (*Maximilian Hartmuth*) – und knapp vor Redaktionsschluss für den Juni gingen auch **Budapest** (*Viktor Bedő* und *Sándor Soós*) und **Zagreb** (*Maja Andel*, *Milka Car*, *Lidija Lacko Vidulić*, *Svetlan Lacko Vidulić* und *Rikard Puh*) auf »Sendung«.

Konferenzräumlichkeiten zur Verfügung, werden ExpertInnen zu den Themen Online-Publishing und Weblogs referieren und diskutieren, mit dabei natürlich die BloggerInnen auf »Kakanien revisited« – und sehr gerne auch Sie! Der Workshop wird als offener geführt und ist frei zugänglich. Sie sind herzlich eingeladen, nähere Informationen folgen mit dem nächsten Newsletter bzw. in den Weblogs **Redaktion** und **Editor**.

Apropos nächster Newsletter: zeitgleich mit diesem und also **am 1. August kommt der zweite und letzte Call for Papers für die Einrichtung eines eigenen wissenschaftlichen Weblogs** auf »Kakanien revisited« (<http://www.kakanien.ac.at/weblogs>) zur Ausschreibung. Die Bewerbungsfrist wird am 16. September auslaufen, die Bedingungen werden ähnlich wie beim ersten diesbezüglichen Call angesetzt sein.

Noch einmal zurück in den Juni: Zwei schöne neue **Fallstudien** konnten publiziert werden: **Ulrich Bach** schreibt in »A Colonial-Utopian Dream« über Lazar von Hellenbachs *Insel Mellonta* (1883) und verweist auf den Umstand, dass utopisch/visionär ausgerichtete AutorInnen der Monarchie alternative nationalstaatliche Konzepte entwickelten, welche sich nicht nur von anderen europäischen nationalstaatlichen Fantasien unterschieden, sondern durch ihre spezifische Heterogenität und Komplexität auch auf einen potenziellen Sonderweg der Habsburger Utopien hinwiesen.

Auch **Eszter Propsz** geht in »Das Rezept, das von der Monarchie verschrieben wurde: Franz Josef *Bitterwasser*« von einem Roman aus: István Elmer erzählt von der Assimilation einer österreichischstämmigen Apothekerfamilie in Ungarn. Propsz erörtert ihn als Beispiel für die Deutung und Bewertung von Assimilationsprozessen, wobei die Reflexion der eigenen »Assimilation«, d.h. – durch die globale semantische Struktur des Textes definiert – die eigene Identitätsbildung in den Mittelpunkt rückt.

Auch zwei neue **Rezensionen** gibt es zu vermelden. Zum einen die eigentlich im Ausmaß eines veritablen Aufsatzes zu Bachtin und Lukács gehaltene von **Barbara Aufschnaiter** und **Dunja Brötz** (Innsbruck), unter dem hegelianischen Titel »Herr und Knecht – Zur Philosophie und Theorie des Romans bei Georg Lukács und Michail Bachtin« Galin Tihanov Buch »The Master and the Slave. Lukács, Bakhtin, and the Ideas of Their Time«. Zum anderen die von **Ursula Reber** über Boris Budens »Der Schacht von Babel. Ist Kultur übersetzbar?«

Und nicht nur die beiden Studien und die Rezensionen darf ich Ihnen als Lektüre anempfehlen, sondern auch den einen oder anderen intensiveren Blick auf die **Materialien**:

Das **Institut Deutsche Presseforschung** veranstaltete Ende Juni die Konferenz »Deutsch-jüdische Presse und jüdische Geschichte: Dokumente, Darstellungen, Wechselbeziehungen / German-Jewish Press and Jewish History: Documents, Representations, Interrelations«;

Das **Forum Ostmittel- und Südosteuropa** legt das Programm einer ebenfalls verheißungsvoll aufgebauten, interdisziplinären Tagung zur Sportgeschichte: »Sport zwischen Ost und West«. Weiters wurde das Programm zur Jahrestagung der **Österreichischen Gesellschaft für Germanistik (ÖGG)** auf den letzten Stand gebracht und eine aktualisierte Fassung online gestellt: »Woher wir kommen – wohin wir gehen. Kroatische und österreichische Germanistik im europäischen Kontext«. Und im **Women's Room** zu Zagreb wird in Zusammenarbeit mit anderen NGO's aus Bosnien und Herzegowina und Serbien und Montenegro die »Conference on Transgressing Gender. Two is not enough for gender (e)quality« angesetzt. Eine weitere internationale Konferenz, diesmal an der **juridischen Fakultät in Belgrad**, wird das Thema »Legal and Political Solutions to Disputes over Sovereignty (From Kosovo to Quebec)« behandeln.

Last but not least: **IAPSS** aus Ljubljana hat den Call for Papers zugunsten der »Anniversary issue of *Politikon* – »North-South Relations. Colonial Attitudes and Cooperation for Development« herausgebracht.

Die jeweils neuesten Texte, Materialien, Präsentationen und Links finden Sie wie gewohnt tagesaktuell auch unter **Aktuelles**, auch die bereits bestehenden (und kommenden!) **Weblogs** werden sich entsprechender Hinweise stets gerne annehmen.

Beiträge | Fallstudie:

☛ Ulrich Bach (Stanford): A Colonial-Utopian Dream: Lazar von Hellenbach's *Insel Mellonta* (1883)

☛ Eszter Propsz (Szeged): Das Rezept, das von der Monarchie verschrieben wurde: »Franz Josef Bitterwasser«

Rezensionen:

☛ Barbara Aufschneider / Dunja Brötz (Innsbruck): Herr und Knecht – Zur Philosophie und Theorie des Romans bei Georg Lukács und Michail Bakhtin. Rez. v.: Tihanov, Galin: The Master and the Slave. Lukács, Bakhtin, and the Ideas of Their Time. Oxford: Oxford UP 2000, 327 pp.

☛ Ursula Reber (Wien): Der Schacht von Babel - Zur Unübersetzbarkeit von Kultur. Rez. v. Buden, Boris: Der Schacht von Babel. Ist Kultur übersetzbar? Berlin: Kadmos 2005, 224 pp.

Materialien | Veranstaltungen:

☛ Institut Deutsche Presseforschung (Bremen): Deutsch-jüdische Presse und jüdische Geschichte: Dokumente, Darstellungen, Wechselbeziehungen / German-Jewish Press and Jewish History: Documents, Representations, Interrelations

☛ Faculty of Law (Belgrade): International Conference – Legal and Political Solutions to Disputes over Sovereignty (From Kosovo to Quebec)

☛ Forum Ostmittel- und Südosteuropa (Zürich): Interdisziplinäre Tagung zur Sportgeschichte. »Sport zwischen Ost und West«

☛ ÖGG (Klagenfurt): Woher wir kommen – wohin wir gehen. Kroatische und österreichische Germanistik im europäischen Kontext (Tagung österreichischer und kroatischer Germanistinnen und Germanisten in Opatija) [AKTUALISIERTE FASSUNG]

☛ Women's Room (Zagreb): Conference on Transgressing Gender. Two is not enough for gender (e)quality

Materialien | Calls for Papers:

☛ IAPSS (Ljubljana): Anniversary issue of *Politikon* – »North-South Relations. Colonial Attitudes and Cooperation for Development«

Termine/Veranstaltungshinweise:

☛ http://www.kakanien.ac.at/term/2005/main_html?m=07

In **Konjic**, gleich neben der 14 Grad kalten Neretva, beginnt am 11. Juli, dem 10. Jahrestag des Massakers von Srebrenica, das Seminar »Democracy and Human Rights in Multiethnic Societies«. Ein Teil des kakanischen Teams wird vor Ort sein und hofft jetzt schon, dass die online-Verbindungen zwecks Informationen direkt von der Konferenz funktionieren – ob es klappt, werden Sie im besten Fall in den **Weblogs** lesen können.

Mit besten Grüßen und Wünschen für den Sommer, auch namens des Teams, Ihr

Peter Plener

Die Redaktion erreichen Sie unter redaktion@kakanien.ac.at; für technische Aspekte wenden Sie sich bitte an webmaster@kakanien.ac.at; die Leitung steht für Ihre Fragen unter editor@kakanien.ac.at zur Verfügung; in Fragen des Newsletters (Subskription, Abbestellung, Adressenänderung) kontaktieren Sie bitte newsletter@kakanien.ac.at. (Oder verwenden Sie die entsprechende Funktion auf der Plattform!)



Ein Service von »Kakanien revisited«
<http://www.kakanien.ac.at/news>
Abbestellung, Subskription, Adressenänderung: newsletter@kakanien.ac.at
Kontakt: redaktion@kakanien.ac.at
© Kakanien revisited 2005

